

Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Freitag, 15. März 2024



Abschied von Eisi: Große Trauer um betagten Löwen im Zoo Salzburg

Die Art wie Löwenmännchen Eisi mit vorsichtigem Blick hinter einem Baumstamm hervorlugte, wird fehlen. Stolze 14 Jahre lang lebte der stattliche Löwenmann zusammen mit seiner Partnerin Nala auf der Anlage des 2010 eröffneten Löwenhauses. Heute früh musste er im hohen Alter von fast 17 Jahren eingeschlafert werden. „Dieser Abschied ist für uns alle sehr traurig. Eisi war mit seinem zurückhaltenden Wesen ein langjähriger Begleiter, der uns ans Herz gewachsen ist“, sagt Geschäftsführerin Sabine Grebner.

„Dass in seinem hohen Alter jederzeit gesundheitliche Probleme auftreten können, ist natürlich klar. In seinem Fall traten die akuten Anzeichen erst heute Morgen auf, weshalb wir sofort handelten“, erklärt Sabine Grebner. Eisi zeigte eine deutliche Schmerzsymptomatik und hat nicht gefressen. Die umgehend durchgeführte Ultraschalluntersuchung brachte traurige Gewissheit. „Man konnte eine tumorartige Veränderung im unteren Bauchraum erkennen und wir haben notgedrungen beschlossen, ihn nicht mehr aufwachen zu lassen“, berichtet Sabine Grebner.

Die Trauer ist nicht nur bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zoo Salzburg groß. Auch den Besuchern wird Eisi sicherlich sehr fehlen. Und für Löwin Nala stellt der Abschied ebenfalls eine einschneidende Veränderung dar, schließlich lebte sie all die Jahre gemeinsam mit Eisi auf der im Afrikabereich befindlichen Anlage. „Im Moment geht es der 16-jährigen Löwin gut. Wir werden sie natürlich sehr sorgsam im Auge behalten“, schließt Sabine Grebner.